



Protokollauszug

aus der
9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 27.11.2019

öffentlich

Top 3 Berichterstattung der Uni Potsdam

Der Oberbürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Professor Günther, Präsident der Universität Potsdam. Dieser erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation den aktuellen Stand und die Perspektiven der Entwicklung der Universität Potsdam. Insbesondere nennt er die Kennzahlen der positiven Entwicklung, informiert zum Aufwuchs der Studierenden und Professuren, dem Ausbau des Lehramtsstudiums, führt zur Bauplanung am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm aus und nennt die Herausforderungen für die 2025 und folgende.

Anschließend beantwortet er die Nachfragen der Hauptausschussmitglieder, u.a. von Frau Armbruster zum Thema Sportplätze am Neuen Palais, von Herrn Keller zum Studentischen Wohnen und von Herrn Walter bezüglich des Klima- und Umweltschutzes. Herr Teuteberg regt an, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes ein Sportflächenkonzept Hochschulsport vorzulegen sowie im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität zum Thema ÖPNV und Taktverdichtung zu diskutieren. Die Verständnisfrage von Frau Dr. Laabs zu den Alternativen für die geplanten Sportstätten beantwortet Herr Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, und ihre Frage, ob zum Ausbau der Ungebäude und Aufstockung des Personals auch Kindereinrichtungen geplant seien, beantwortet Herr Prof. Günther.

Im Weiteren bejaht Herr Prof. Günther die Fragen von Herr Dr. Scharfenberg zur Standfestigkeit der juristischen Fakultät und ob die Lehramtsstellen nachgefragt seien.

Der Oberbürgermeister lobt die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und bedankt sich bei Herrn Prof. Grünther.




Universität Potsdam



Aktueller Stand und Perspektiven der Entwicklung der Universität Potsdam

Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Präsident der Universität Potsdam

A close-up photograph of a stack of Euro coins, with the top coin being a 2 Euro coin. The coins are stacked vertically, and the image is slightly blurred, emphasizing the texture and metallic sheen of the coins. A semi-transparent white box is overlaid on the center of the image, containing the title text.

Hochschulplanung und -finanzen

Planung 2020-2022

- Koalitionsvertrag: Aufwuchs der Grundfinanzierung
- ca. 1/3 mehr Professuren
 - Jüdische Theologie: 4 Professuren
 - Inklusionspädagogik: 5 Professuren
 - BMBF-WisNa-Programm: 12 Nachwuchsprofessuren Tenure-Track
 - Digital Engineering Fakultät (mit HPI): 12 Professuren
 - Gesundheitswissenschaftliche Fakultät (mit BTU und MHB): UP 7 Professuren
 - Lehramtsaufwuchs: 20 Professuren
 - Diverse Strukturweiterungen: 5 Professuren
- ca. 1/3 mehr Finanzierung (dank Landtag und Hochschulpakt)
- ca. 1/3 mehr Drittmittel
- ca. 1/6 mehr Studierende: 20.000 → 23.000 (davon 1.750 Lehramt)
- 15% mehr Finanzierung je Studienplatz → mehr Studienqualität

Schlaglichter 2017

Gründungsdatum

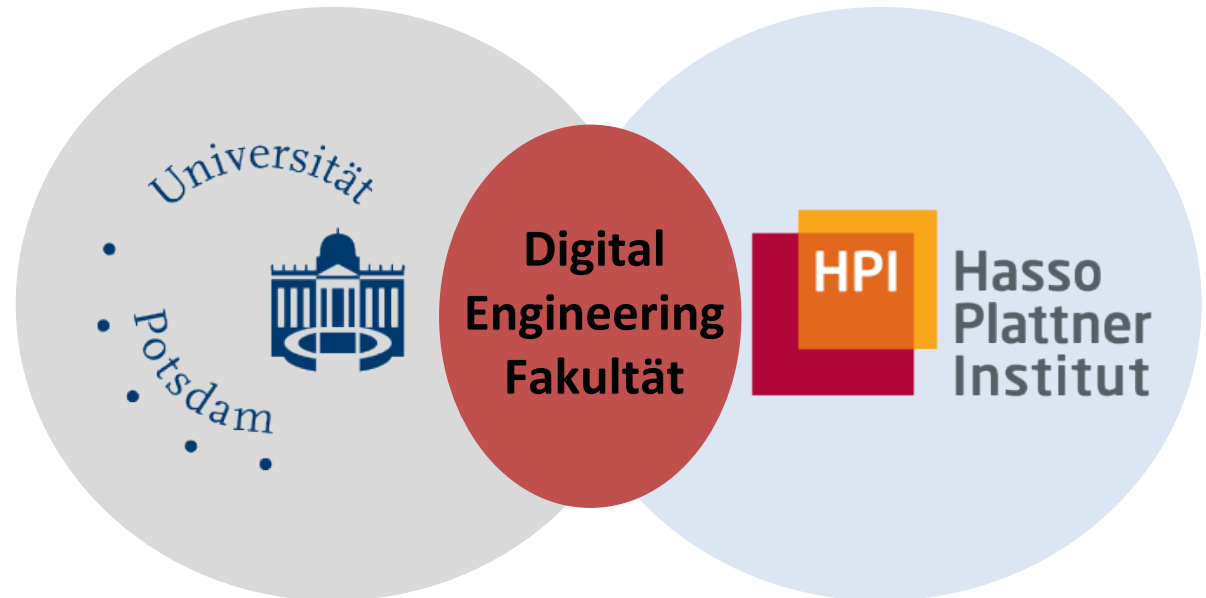
01. April 2017

Rechtsgrundlage

§ 71 Abs. 4 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG), Kooperationsvertrag

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch private Mittel der Hasso-Plattner-Stiftung für Softwaresystemtechnik.



Schlaglichter 2018

Gründungsdatum

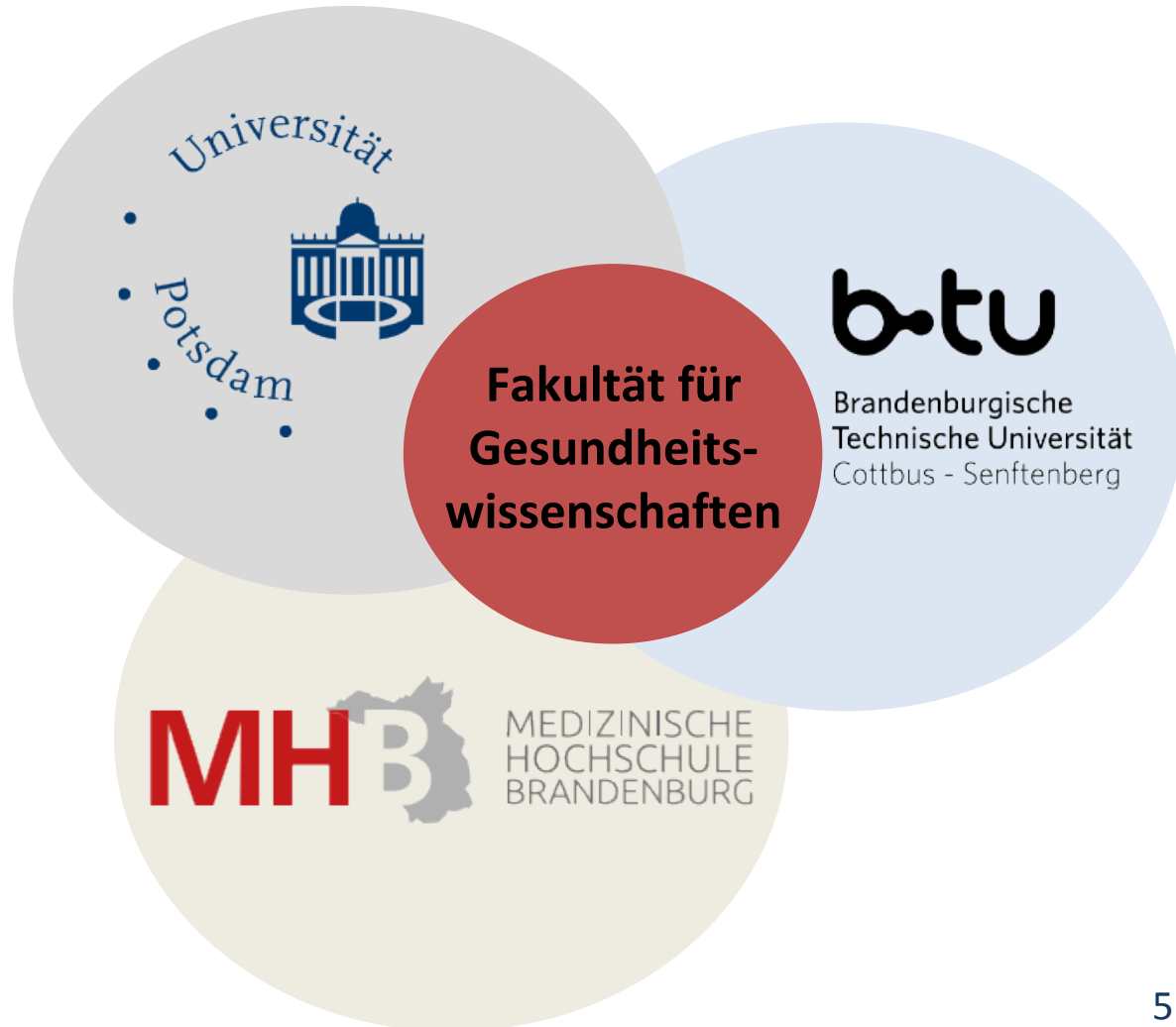
01. Mai 2018

Rechtsgrundlage

§ 71 Abs. 4 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG), Kooperationsvertrag

Finanzierung

Das Land Brandenburg hat hierfür zusätzliche Mittel bereit gestellt, die Gründung folgt somit nicht zu Lasten des Haushalts.



Ausbau Lehramt

- Beschluss über größten Ausbau des Lehramtsstudiums der UP
- Ziel: Verbesserung der Qualität des Studiums bei gleichzeitiger Steigerung der Absolventenquoten
- Schrittweise Erhöhung der Studienanfängerzahlen auf 1000 (2020) → 2019: Zielzahl 800 erreicht
- 16 neue Professuren, ca. 100 neue MA-Stellen, flankierend Unterstützung in der Verwaltung:
 - ✓ Fast alle Berufskommissionen eingerichtet
 - ✓ 12 hochschulöffentliche Präsentationen bereits erfolgt
 - ✓ Ersten Berufungslisten vom Senat verabschiedet
 - ✓ Ca. 70 Mitarbeiter (akademisch und nicht-wissenschaftlich) eingestellt
- Neue Studiengänge ab WiSe 2020/21: **Förderpädagogik** (Sek I), **Kunst** (Primarstufe, Sek I + II), **Mathe-Physik** (Sek I + II)

A close-up photograph of a globe showing the Indian subcontinent and surrounding regions. The globe is the central focus, with a semi-transparent white box overlaid on it containing the title text. The background is blurred, showing what appears to be a person's hand pointing at the globe.

Internationales, Alumni und Fundraising

Vertiefung der Partnerschaften

Daten und Fakten zu „EDUC“

- ✓ 160.000 Studierende
- ✓ 20.000 Mitarbeitende

Partneruniversitäten:

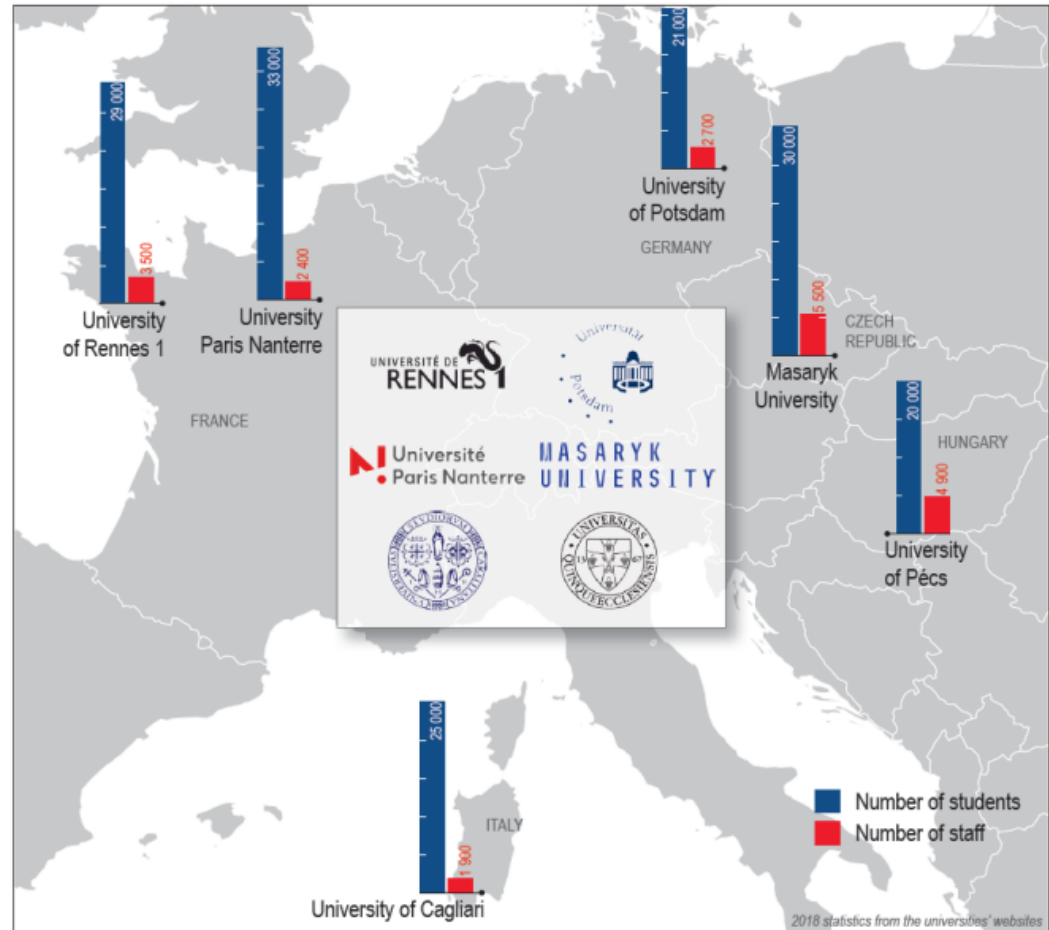
University of Cagliari (Italien)
 Masaryk University Brno
 (Tschechische Republik)
 Université Paris Nanterre
 (Frankreich)
 University of Pécs (Ungarn)
 Université de Rennes 1
 (Frankreich)

- ✓ Offizielle Gründung:
19.2.2019 in Brüssel

Antrag auf Förderung einer
 „Europäischen Universität“ bei
 der Europäischen Kommission
 eingereicht

Gründung des Hochschulkonsortiums „EDUC“

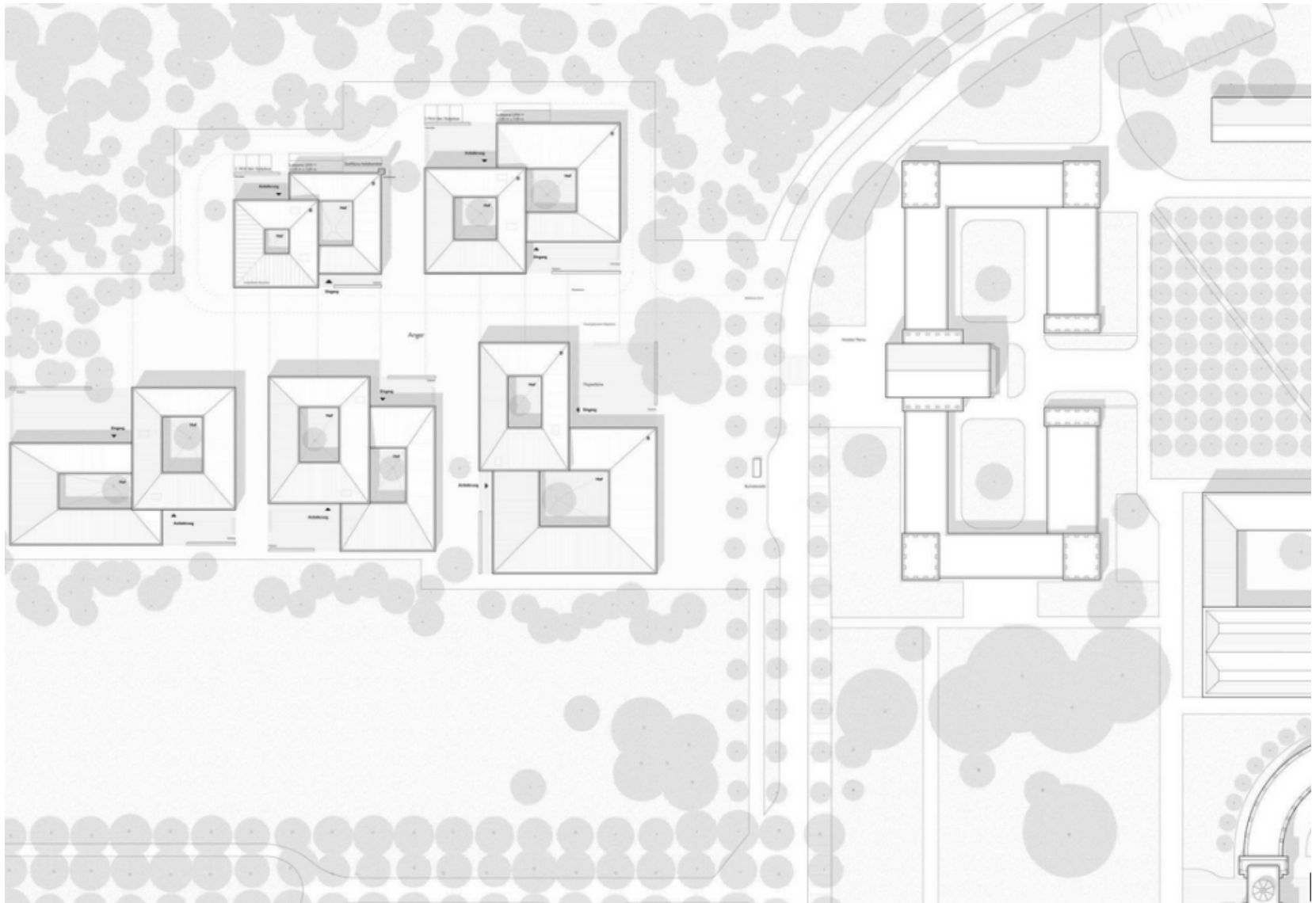
European Digital UniverCity (EDUC)



A wide-angle photograph of a large lecture hall filled with students. A lecturer is visible on the left side of the stage, pointing towards a screen. The room has a red floor and a curved wall with wood paneling. Large windows on the left provide natural light. A semi-transparent white box is overlaid on the center of the image, containing the text 'Infrastruktur und Bau'.

Infrastruktur und Bau

Bauplanung: Neues Palais



Bauplanung: Neues Palais



Bauplanung: Griebnitzsee



- Ein gemeinsamer Campus mit drei Fakultäten
- Schaffung abwechselnder Strukturen und Raumabfolgen (Bebauung, Bäume)
- Haupteinfahrt zukünftig von der Prof.-Dr. Helmert-Straße
- Zentraler Platz (Agora) vor Haus 1
- Stellplätze weitgehend in Tiefgaragen und entlang des Bahndamms

Bauplanung Golm: EEC und NSG



Baubeginn EFRE-Maßnahme, EEC und NSG im Dezember 2018 erfolgt
44.200 qm neuer Raum mit einer Bruttogeschossfläche von rund 9.100 qm
viergeschossige Gebäude mit großem Foyer für Veranstaltungen für das Forschungs- und
Technologiezentrum „Earth & Environment Centre“ (EEC) und das Zentrum für
Naturstoffgenomik (NSG)

Kooperation mit Wirtschaft und start-ups

Bauplanung Golm: Baufeld B-Plan 129

- **Ankauf der Flächen über ProPotsdam**
im Januar 2017 erfolgt
- **Fördermittelantrag**
für 90%-Förderung eingereicht in 05/2018
- **Zeitplan**
Baubeginn Erschließung: 03/2019
Fertigstellung Erschließung: 12/2019
Verfügbarkeit der Grundstücke: ab 12/2019

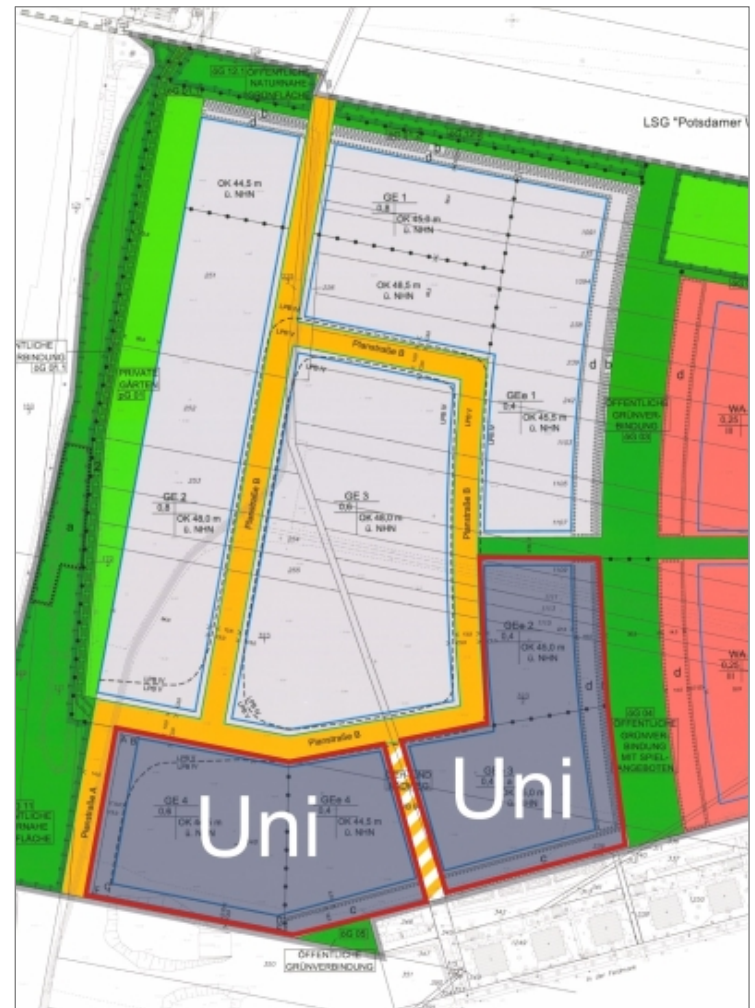
Zielgruppen

Universität Potsdam (Änderung B-Plan)

Interne Neu- und Ausgründungen

Externe Unternehmen / Nutzer

Projektentwickler für Mietflächen



Bauplanung Golm: Gebäude IfICS





Universität Potsdam

Wissens- und Technologietransfer





1. Transfer-Bereich (Auswahl)

- Aufbau eigener Strukturen zum Patentmanagement und zur Patentverwertung
- 34 Veranstaltungen zur Sensibilisierung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Identitätsbildung und Verankerung der Transferstrategie

2. Start-up-Bereich (Auswahl)

- Teilnahme an der „Slush“ in Helsinki, Finnland
- Partner im interregionalen Projekt „Startup Baltic Sea Region“ (u.a. Innovationcamps in Tallinn)

3. Partnerkreis Industrie und Wirtschaft (Auswahl)

- Durchführung einer Roadshow in den Fakultätssitzungen zur Erhöhung der Bekanntheit bei den Professorinnen und Professorinnen
- Gesamtzahl der Unternehmenspartner 55 (Stand 13.03.2019)



Daten und Fakten 2018

Anzahl der Ausgründungen /
Anzahl der Gründer/ -innen

21/ 24

EXIST- Förderungen

- Eingeworbene Gesamtsumme der Förderung (EGS + EFT) = 384.800€
- Brandenburg ist bundesweit Spitzenreiter bei der Anzahl der bewilligten EXIST-Stipendien pro 10.000 Studierende

Messeteilnahmen (z.B. *Analytica*)

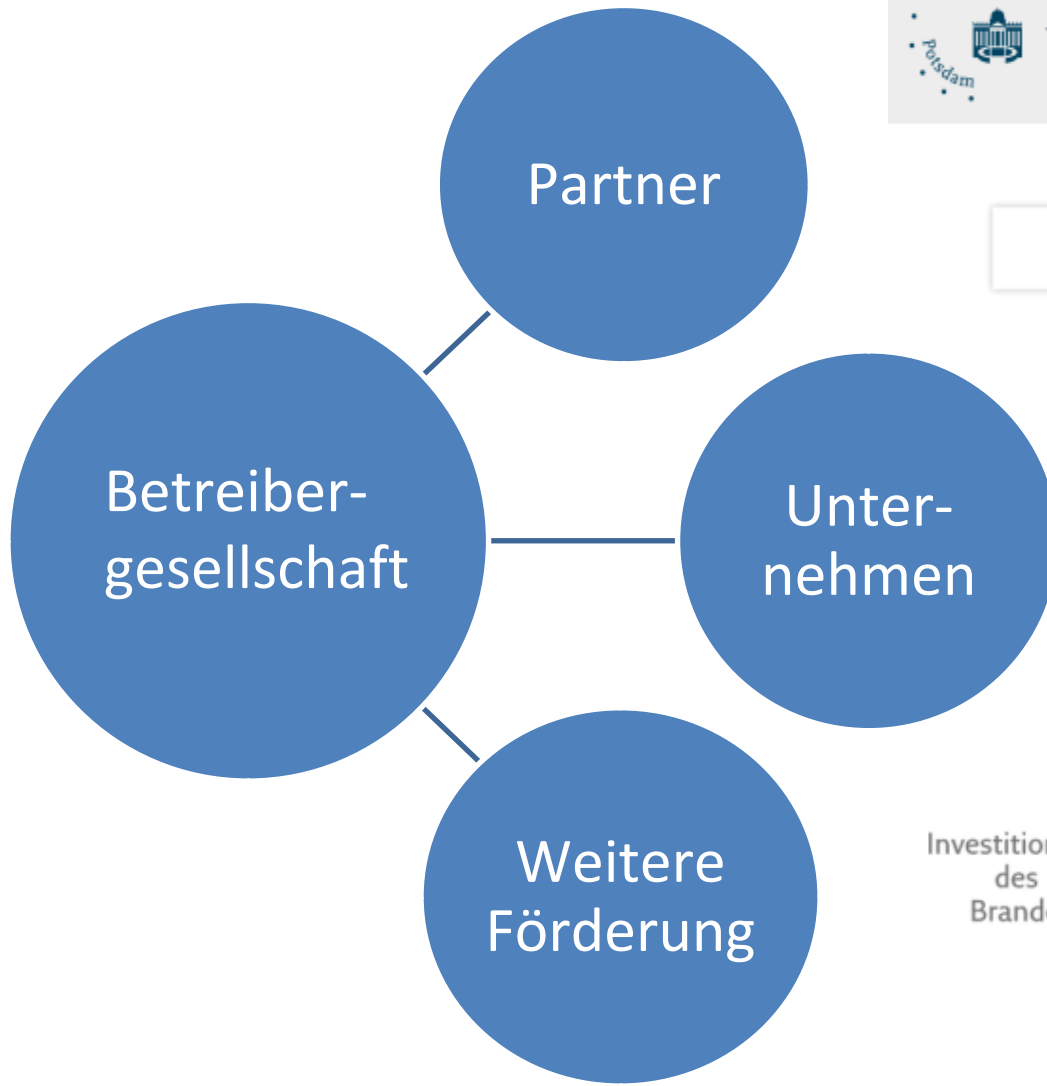
4. „Innovative Hochschule“

- *Der Bildungscampus entwickelt ein erstes wissenschaftliches Konzept für eine Laborschule*
- *Im Technologicampus wurde ein Gesamtkonzept für Joint Labs entwickelt mit dem langfristigen Ziel Joint Lab-Kooperationsansätze als Innovationsmodell von Potsdam Transfer zu etablieren*
- *Im Gesellschaftscampus wurde eine Umfrage zur Bedarfs- und Interessenanalyse nach identifizierten Zielgruppen am Wissenschaftspark Golm durchgeführt*

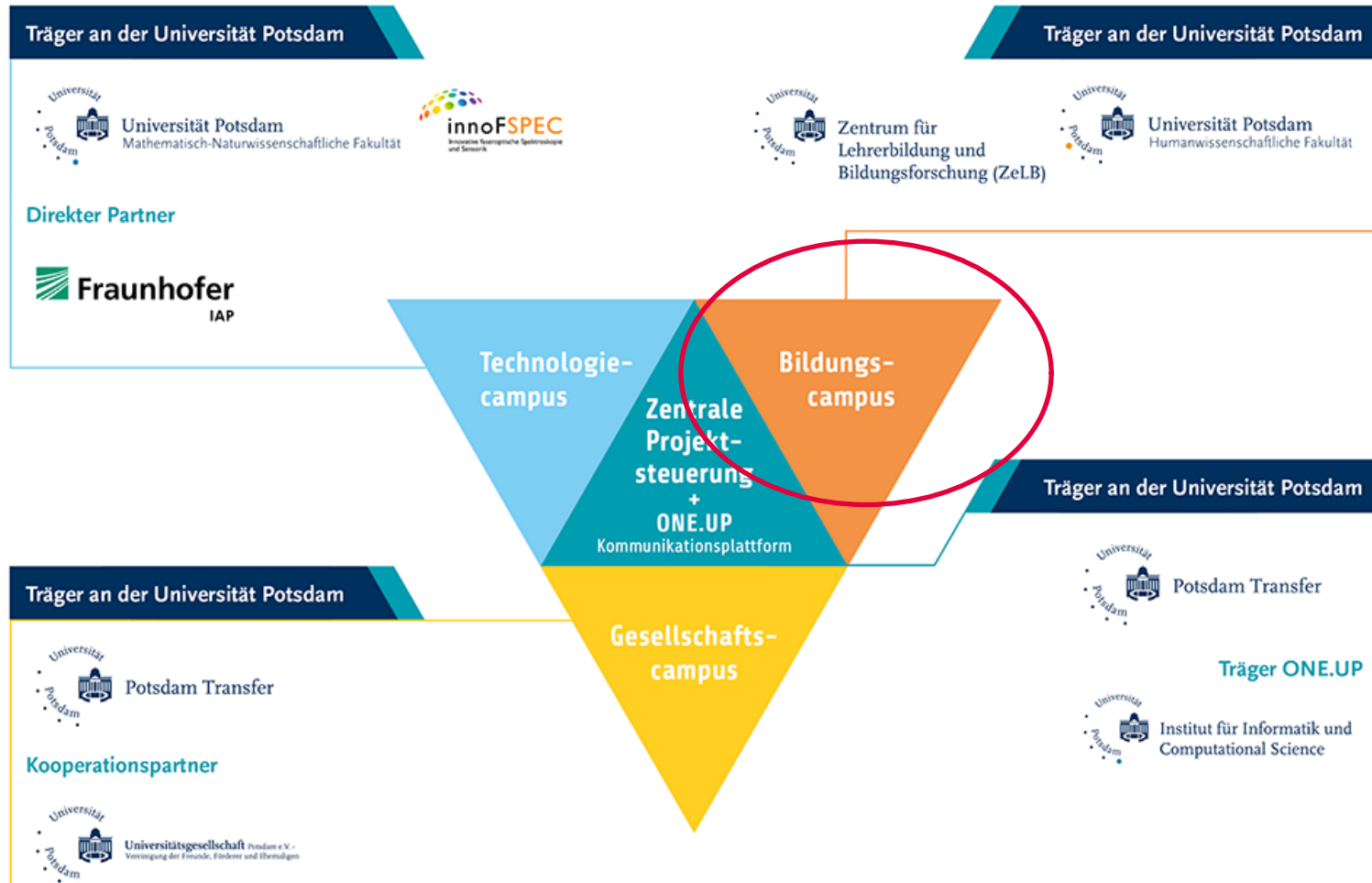
5. MediaTech Hub Potsdam

- *Gründung des ersten hochschulübergreifenden Accelerator der Medientechnologie mit APX, der Filmuniversität und dem HPI*

Gründung MTH Accelerator



Inno-UP Bildungscampus: Modellschule





Modell:

- Staatliche Trägerschaft
- Schulzentrum: 1. bis 13. Jahrgangsstufe
- Ganztags
- Gemeinsames Lernen
- Campusnähe
- Schule als kommunales Wissenszentrum

Erreichtes:

- **Konzeptentwurf** Universitätsschule (Q3 2018)
- **Experteninterviews** Universitätsschule (Q4 2018- Q2 2019)
- **Besuche Modellschulen** im Bundesgebiet (Q4 2018 - Q3 2019)
- Initiierung **Netzwerk Modell- und Universitätsschulen** (seit Q4 2018)
- **Veranstaltungen und Seminare** (WS2019/2020)

Wissenschaftspark Golm

Wer sind die Akteure vor Ort?



mehr als **20**
Unternehmen und Startups



mehr als **200**
Professoren/innen



3 Max-Planck-Institute
2 Fraunhofer-Institute

9.000 Studierende
ca. **2.500** Wissenschaftler/innen
davon **450** internationale
Gastwissenschaftler/innen

**Brandenburgisches
Landeshauptarchiv**



Universität Potsdam mit der
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen
und der Humanwissenschaftlichen
Fakultät

Infrastruktur

14 ha freie Fläche
für Ansiedlung



Gründerzentrum GO:IN



**professionelles
Standortmanagement**
Welcome Center
Konferenzzentrum



30 min
nach **Berlin City**
und zum **Flughafen**
Berlin Schönefeld



Sport- und
Freizeitmöglichkeiten



Studentisches
Wohnen

Bilinguale Kita

1. ÖPNV/SPNV und Nahverkehrsplanung

- *Verbindungen und Taktfrequenz verbessern*

2. Hochschulbau

- *Schnellere Umsetzung der Bauvorhaben durch BLB*

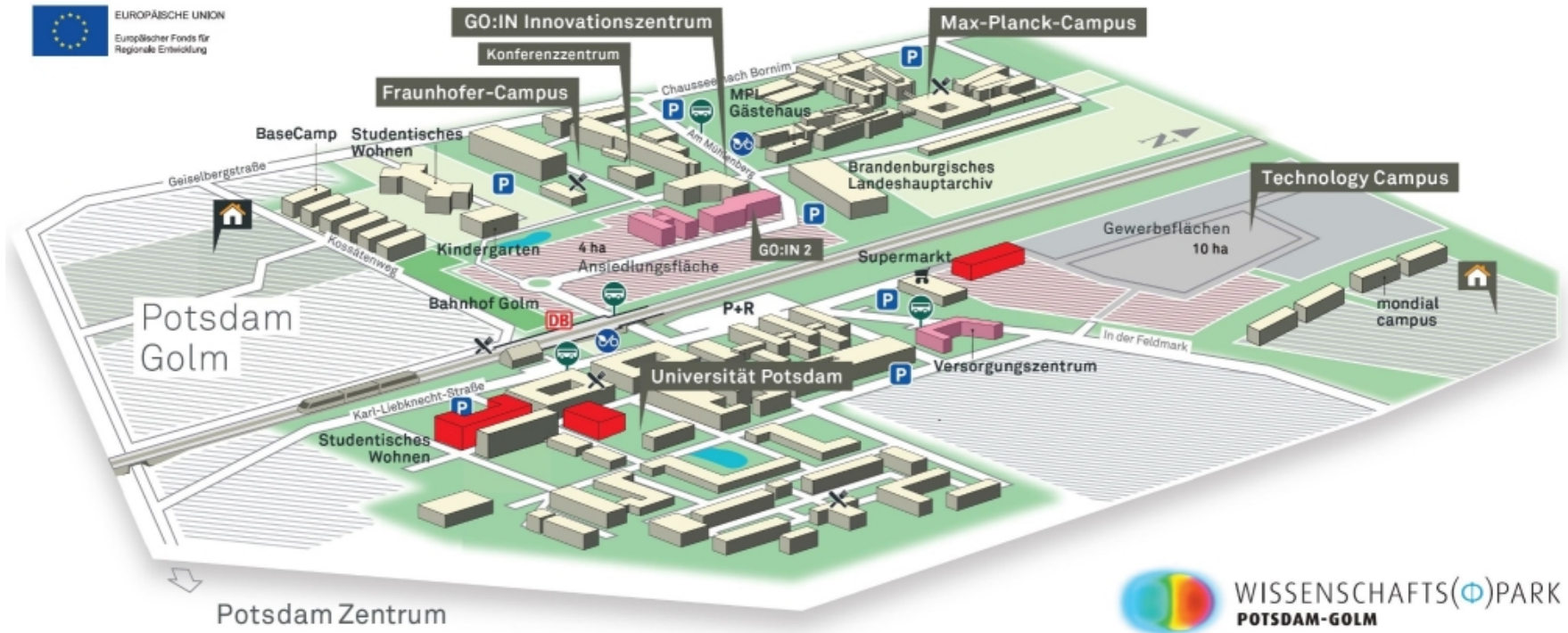
3. Funktionale Mitte Golm gemeinsam entwickeln

4. Ausbauflächen für die Universität Potsdam in Golm

- *Wachstum der Universität Potsdam frühzeitig weiterdenken*
- *Vision 2030 entwickeln*

*Vielen Dank
für das gemeinsam Erreichte und
die vertrauensvolle Zusammenarbeit!*





Baubeginn IfI(CS) durch die HPS auf dem neuen Campus im März 2019

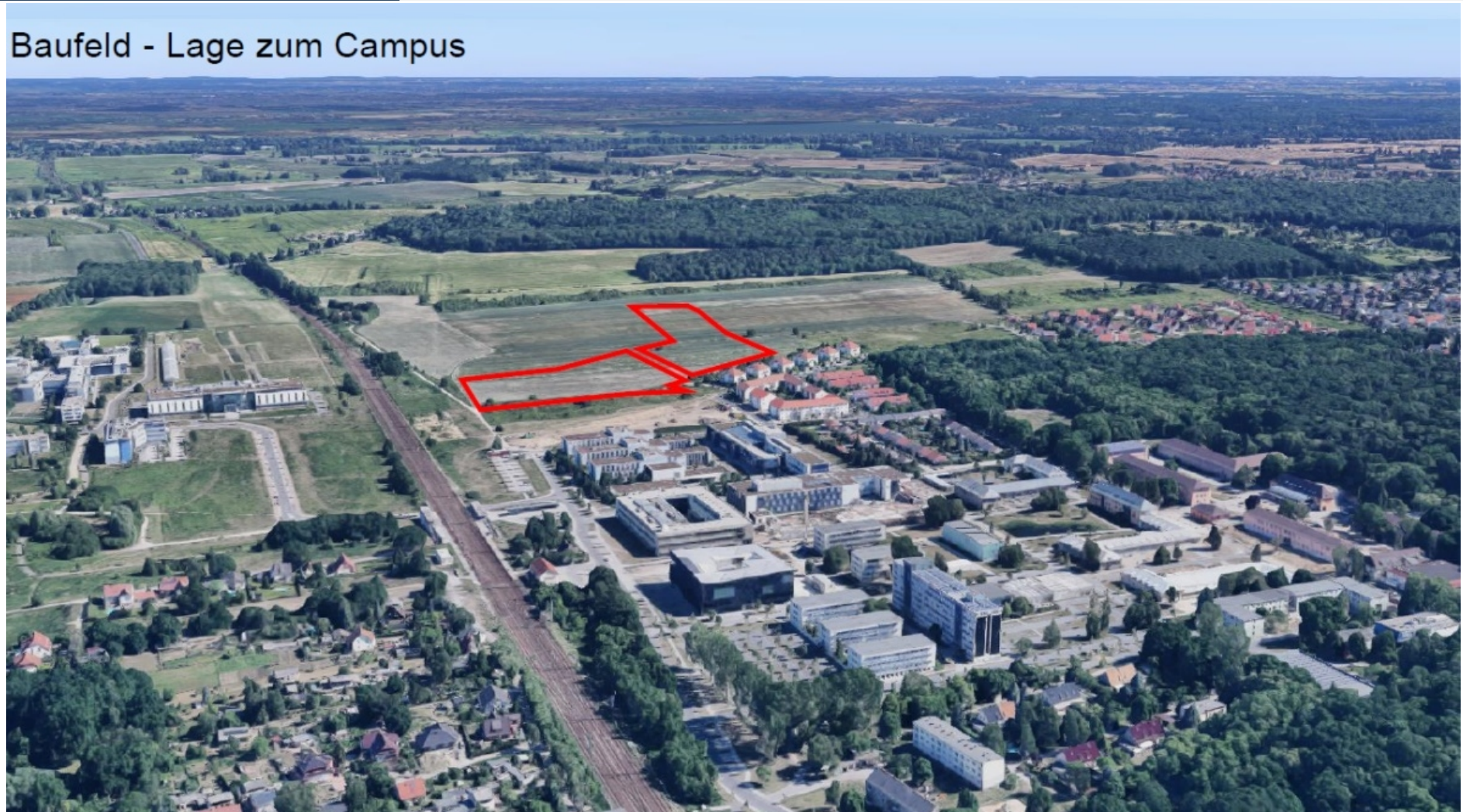
Baubeginn EFRE-Maßnahme, EEC und NSG im Dezember 2018 erfolgt

Fertigstellung BV Studentenwerk Wohnheim vor Haus 14

Errichtung Interimsunterbringung Lehrerbildung vor dem Studentenwerk Wohnheim Ende 2019

Wissenschaftspark Golm: Baufeld B-Plan 129

Baufeld - Lage zum Campus



Wissenschaftspark Golm

